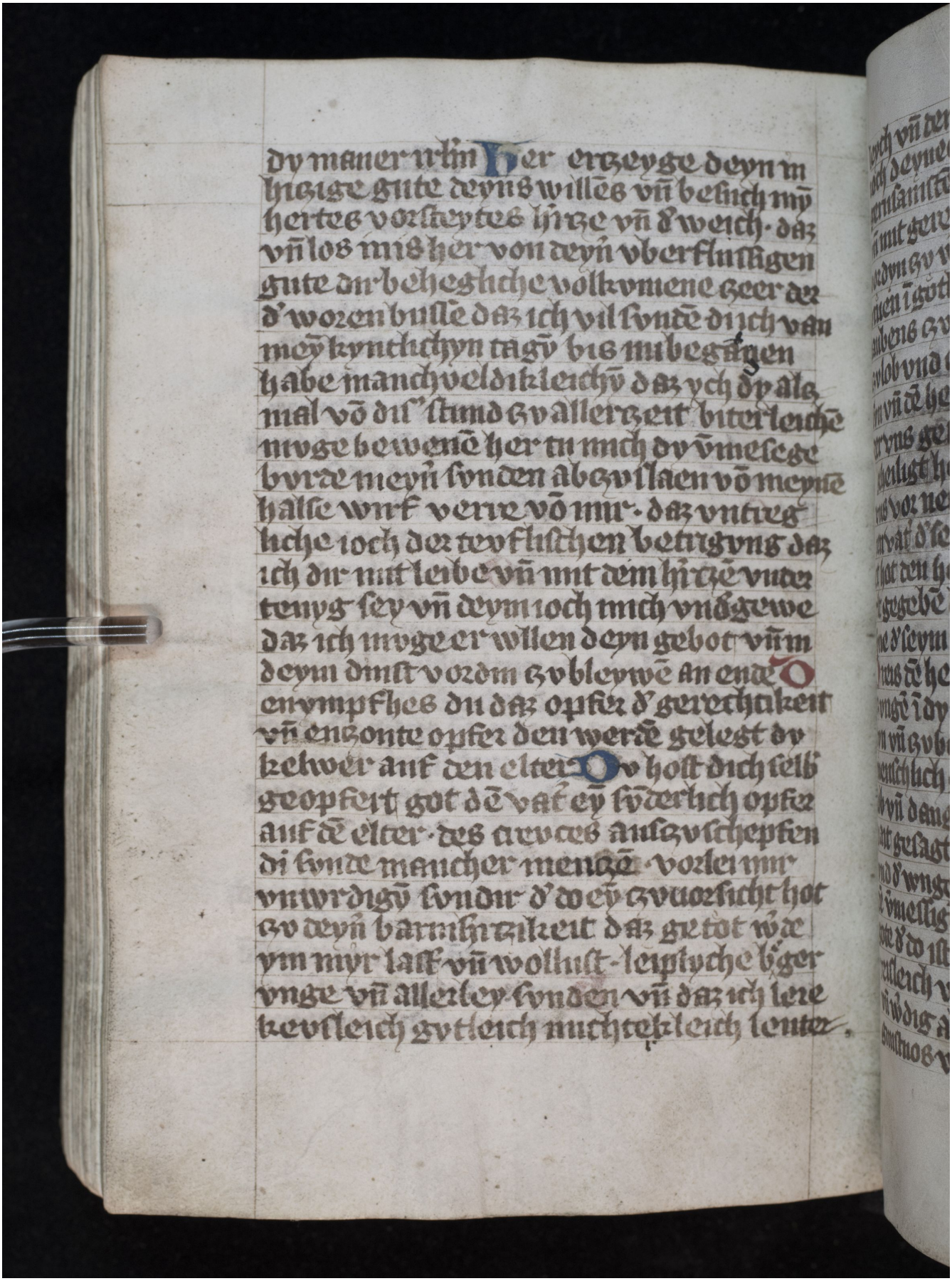
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dy maner vrlin her erzeyge deyn m
hizige gute deyns willes vñ belich my
hertes vorsteytes hirze vñ d'weich · daz
vñ los mis her von deyn vberflussigen
gute dir behesliche volkomene zeer dz
d'worten busse daz ich vil sunde dirch van
mey kynthchyn tagē bis mu begangen
habe manch veldikleichē daz ych dy alz
mal vō dis' stund zu allerzeit biterleichē
mvge bewenē her tu mich dy vñmesege
burde meyn sunden abzuslaen vō meyne
halse wirf verre vō mir · daz vntrez
liche loch der tevflischen betrigvns daz
ich dir mit leibe vñ mit dem hirzē vnder
tenyg sey vñ deym loch mich vndzewe
daz ich mvgeer willen deyn gebot vñ m
deym dinst vordm zu bleywē an ende
enympfhes du daz opfer d'gerechtikeit
vñ ensonte opfer den werde gelest dy
kelwer auf den elter. O v host dich selb
geopfert got dē vat ey sunderlich opfer
auf dē elter · des cruces auszuschepfen
di sunde mancher menigē · vorlei mir
vnwrdigē sundir d'do ey zuuorsicht hot
zu deyn barmhzikeit daz getot wz
vm mir lasf vñ wollust · leiplyche begir
vnge vñ allerley sunden vñ daz ich lere
kevsleich gutleich mich tekleich lenter